

Leistungsbeschreibung für die Honorartätigkeit: „Medienkompetenzcoaching – Auf-/Ausbau einer Online-Reputation und beruflicher Netzwerke“ im Programm Beuth Bonus +

Beschreibung der Maßnahme und ihre Zielsetzung

Im Rahmen der Ergänzungsqualifizierung „BeuthBonus +“ für zugewanderte Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen schreiben wir folgende Honorartätigkeit für den Zeitraum vom 01. März 2021 bis 31. Dezember 2021 und unter Vorbehalt der Mittelzusage ggf. bis 30.09.2022 aus.

BeuthBonus+ ist eine Brückenmaßnahme des ESF-Bundesprogrammes „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) des IQ-Landesnetzwerkes Berlin. BeuthBonus+ qualifiziert zugewanderte Hochschulabsolvent*innen aus nicht-reglementierten Berufen der Ingenieurs-, IT-, Natur- oder Geisteswissenschaften arbeitsmarktbezogen. Sie finden dadurch eine bessere Zugangsmöglichkeit zu adäquater Arbeit. Die Teilnehmenden können Arbeitslose, Arbeitssuchende, Berufstätige, in Familienaufgaben eingebundene und Weiterbildungsinteressierte, die sich umorientieren möchten, sein.

Das ESF-Bundesprogramm „Integration durch Qualifizierung“ bietet außerdem die Anerkennung von Abschlüssen an und Beratung sowie Qualifizierung zu weiteren Themen, wie z.B. Existenzgründung. In jedem Bundesland sind hierzu unterschiedliche Teilprojekte tätig, die zugewanderten Menschen individuell - je nach ihrem bisher erreichten Bildungsabschluss - weiterhelfen, damit Sie eine qualifikationsadäquate Arbeit aufnehmen können. Die reguläre Projektlaufzeit ist vom 01.01.2019 – 31.12.2021; eine Verlängerung bis zum 30.09.2022 ist beantragt. Die Bewilligung steht noch aus.

Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds für Deutschland. Es kooperiert mit der Europäischen Union, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Bundesagentur für Arbeit. Erfahren Sie mehr über die Arbeit des IQ Landesnetzwerkes Berlin und das bundesweite Programm unter: <http://www.berlin.netzwerk-iq.de> oder <http://www.netzwerk-iq.de>.

Die Brückenmaßnahme „BeuthBonus +“ besteht aus folgenden **Bestandteilen**:

- drei Coaching-Module:
 - Berufsbezogenes Sprachcoaching Deutsch mit Sprachbedarfsermittlung (während der gesamten Laufzeit)
 - Kompetenzbilanzierung und Bewerbungcoaching (zwei Durchgänge jährlich)
 - Darauf aufbauend: Medienkompetenzcoaching - Aufbau einer Online-Reputation mit Hilfe sozialer Medien und Aufbau beruflicher Netzwerke (zwei Durchgänge jährlich)
- Weiterbildungsmodule:
 - Berufliche Zielentwicklung (zweimal jährlich)
 - Zeit- und Selbstmanagement (zweimal jährlich)
 - Interkulturelle Kommunikation im Arbeitsalltag (zweimal jährlich)
 - Rhetorik, Gesprächsführung und Performance (zweimal jährlich)
 - Erfolgreich Schreiben im Beruf (zweimal jährlich)

Zielgruppe

Die Teilnehmenden sind zugewanderte Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen mit unterschiedlichen Abschlüssen: vom Bachelor bis zur Promotion, vom Ingenieurwesen, IT, Lehramt bis Natur- und Geisteswissenschaften ist alles vertreten. Sie kommen aus der ganzen Welt und leben unterschiedlich lange in Deutschland. Einige sprechen sehr gut Deutsch, andere erlernen die Sprache noch und bewegen sich auf B1-B2 Niveau. Deswegen müssen Sie sich als Dozentin bzw. Dozent auf unterschiedliche Sprachniveaus einstellen und ihre Unterlagen auch in einfacher Sprache bereitstellen können. Das Niveau sollte B2 sein. Vermehrt arbeiten wir mit Geflüchteten, so dass auch traumatische Erfahrungen ein Thema sein können.

Wir suchen empathische und interkulturell kompetente Coaches.

Methoden

Das didaktisch-methodische Konzept von BeuthBonus+ ist interaktiv, d.h. die Teilnehmenden und ihr Vorwissen bzw. Erfahrungen sollen aktiv mit einbezogen werden. Neben Reflexion sollte die aktive Aneignung von Wissen bzw. Vertiefung (selbstgesteuertes Lernen) durch die/den Dozierenden angeleitet, motiviert und nachgefragt werden. Der individuelle Fokus der Qualifizierung erfordert eine flexible Herangehensweise vom Dozierenden. Dafür sollen Blended Learning-Methoden, d.h. Online-Lernen und Präsenzphasen wechseln sich ab, bzw. E-Learning-Methoden (während der Pandemie) verwendet werden. In der momentan besonderen Pandemie-Situation kann kein Präsenzangebot an der Hochschule stattfinden. Nach den Allgemeingültigen Pandemie-Regeln sind Präsenzveranstaltungen bis zum 30.04.2021 untersagt. Daher werden alle Unterrichtseinheiten in Online-Formaten über unser Lernmanagementsystem Moodle angeboten. Bewährt haben sich ergänzend niedrigschwellige Tools wie Zoom oder BigBlueButton. Die Beuth Hochschule stellt die Webkonferenztools hierfür zur Verfügung. Der Datenschutz wird durch die hochschulinternen Anpassungen gewährleistet. Die Dozierenden sprechen ihre Methoden dahingehend mit dem Projektteam ab und machen sich mit den Möglichkeiten der verschiedenen Online-Tools vertraut. Gern unterstützt das BeuthBonus+Team Sie bei Fragen und Testmöglichkeiten. Sie erhalten einen Beuth-Account für die Dauer der Lehrtätigkeit (Lizenz).

Für das Online-Lernen stehen das Lernmanagementsystem Moodle, eine hochschulinterne Cloud und das Webkonferenztool Adobe Connect, BigBlueButton, Zoom sowie Jitsi zur Verfügung. Wenn ihre Workshop-Planung eine individuelle Vor- oder Nachbereitung umfasst, können Sie gern auf diese Medien zurückgreifen. Mit ihrem Beuth-Account stellen sie die Materialien den Teilnehmenden darüber zur Verfügung.

Wenn der Präsenzbetrieb an der Hochschule wieder erlaubt ist, stehen Ihnen für die Workshops unsere Seminarräume an der Beuth Hochschule für Technik Berlin zur Verfügung. Wir werden nach Rücksprache mit Ihnen adäquate Räumlichkeiten buchen und die erforderlichen Moderationsmaterialien zusammenstellen.

Bei erforderlichen Absprachen zwischen den einzelnen Kurs-Modulen, was den Kenntnisstand oder schon vermittelte Inhalte betrifft, wenden Sie sich bitte an das Projektteam. Es ist geplant kontinuierliche Treffen oder Webkonferenzen zwischen den Dozierenden durchzuführen, um die jeweilige Arbeitsplanung abzustimmen. Die genauen Termine stimmen wir mit ihnen ab.

Umfang

Von Ihnen als Anbieterin bzw. Anbieter wird erwartet flexibel auf die Anzahl der Teilnehmenden zu reagieren. Da es sich um eine individuelle, ggf. berufsbegleitende Qualifizierung handelt, variieren die Teilnehmerzahlen je

nach Verfügbarkeit stark. Durch die unterschiedlichen Lebenssituationen (Berufstätigkeit, Pflegeaufgaben, etc.) kann es kurzfristig zu Fluktuationen kommen.

Ein Workshop umfasst insgesamt zwischen 2 - 8 Unterrichtsstunden mit entsprechenden Pausen dazwischen. Eine Unterrichtsstunde sind 45 Minuten. Es ist zu berücksichtigen, dass die jeweiligen deutschen Sprachkenntnisse schnell zu Ermüdungserscheinungen führen können, wenn keine Pausen eingelegt werden. Das Einzelcoaching dauerte bisher zwischen 1-2 Unterrichtsstunden. Insgesamt werden 10 - 20 Teilnehmende pro Durchgang erwartet. Es finden 2 Durchgänge pro Jahr statt, die nicht aufeinander aufbauen.

Vertragsgestaltung

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Angebot den erforderlichen Aufwand für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Die Rechnung wird nach erfolgreichem Abschluss eines Durchganges gestellt. Die Ausschreibung findet bis 31.12.2021 und unter Vorbehalt der weiteren Förderung bis zur Mittelfreigabe ggf. auch bis 30.09.2022 statt. Die Verträge werden jährlich abgeschlossen und können per Option verlängert werden, wenn dies der Zuwendungsbescheid (weitere Förderung) erlaubt.

Leistungsbeschreibung „Medienkompetenzcoaching – Auf-/Ausbau einer Online-Reputation und beruflicher Netzwerke“

Das didaktisch-methodische Konzept von BeuthBonus+ ist aktuell E-Learning (während der Pandemie, sonst Blended Learning). Die Teilnehmenden sollen in ihrem selbstgesteuerten Lernen durch die Coaches und Dozierenden begleitet, betreut und bestärkt werden. Hierfür ist Motivation und Empowerment durch die Lehrenden erforderlich, d.h. die Teilnehmenden sollen in ihrem Lernen gefordert und gefördert werden. Da ein Teil der Teilnehmenden arbeitet, bevorzugen wir asynchrone Methoden, d.h. dass ein Teil der Aufgaben online vor- oder nachbereitet wird und interaktive Übungen, die Präsenz oder Webmeetings erfordern an der Beuth Hochschule oder durch Webkonferenzen durchgeführt werden. Der individuelle Fokus der Qualifizierung erfordert eine flexible Herangehensweise vom Coach und gegebenenfalls tutorielle Betreuung sowie individuelles und Gruppen-Coaching.

Folgende Bestandteile und Inhalte sollen berücksichtigt werden:

- Bilanzierung der eigenen, bisherigen Online-Reputation und beruflichen Netzwerke
- Kernelemente des eigenen Kompetenzprofils und deren Weiterentwicklung mit Hilfe der Sozialen Medien oder eigener Content Management Systeme (CMS)
- Einführung in die strategische Nutzung von sozialen Medien, Onlineprofilen und die Entwicklung von individuellen Strategien mit Hilfe der Sozialen Medien bzw. CMS (z.B. Twitter, Xing, LinkedIn, Wordpress etc.) sowie deren Coaching (in der Gruppe und individuell)
- Systematischer Auf- und Ausbau eines professionellen Online-Profiles (Kernkompetenzabbildung) und beruflichen Netzwerkes
- Medienetiquette im Netz, Schreiben im Netz - Bloggen
- Vermittlung von Grundwissen und Medienkompetenzen, wie Datenschutz, Bild- und Urheberrechte etc.
- Online-Profil- und Jobcoaching: Einführung in die Online-Rekrutierung, aussagekräftige Online-Reputationen und erfolgreiches Online-Networking

- Einstellen und Korrektur von Übungen auf dem Lernmanagementsystem Moodle, sowie die asynchrone Bereitstellung von Workshopunterlagen für die Teilnehmenden, die nicht an den Präsenzveranstaltungen teilnehmen können

Das Coaching ist bisher aufgeteilt in 4 einführende Online-Seminare (oder Präsenz falls möglich) mit jeweils anschließenden Einzelcoachingterminen (pro Teilnehmenden 45 Minuten bis anderthalb Stunden jeweils). Die Teilnehmenden werden bei dem Auf- bzw. Ausbau ihrer Online-Reputation individuell begleitet und sollen ein Verständnis entwickeln, welche Informationen für Online-Rekrutierung interessant und wichtig sind und wie Sie selbst aktiv ein berufliches Netzwerk in Deutschland aufbauen können, um schnellstmöglich einen adäquaten Job zu finden. Ziel ist eine professionelle Online-Reputation mittels einem adäquaten Tool sowie erste berufliche Kontakte aus den jeweiligen Bereichen.

Das **Auftragsvolumen** umfasst **200 Unterrichtsstunden jährlich**. Diese sind auf **2 Durchgänge aufzuteilen, die nicht aufeinander aufbauen**. Die Termine und Inhalte sind mit der Projektleitung abzustimmen. Bitte geben Sie in ihrem Angebot an, welche Maßnahmen Sie als Gruppenveranstaltung und als Einzelcoaching, welchen Anteil Sie von den Teilnehmenden als Vor- oder Nachbereitung (tutorielle Unterstützung) anbieten. **Bei Bewilligung des Änderungsantrages** ist eine **Verlängerung (weitere 2 Durchgänge in 2022) bis zum 30.09.2022 vorgesehen**. Bitte geben Sie an, ob Sie für eine Verlängerung zur Verfügung stehen. Die Vergabe erfolgt nach der Bewilligung der Mittel für den Bewilligungszeitraum.

Vergütet wird die tatsächlich erbrachte Leistung. Der Preis der Unterrichtseinheiten ist inklusive Vor- und Nachbereitung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Es ist ein Stundennachweis zu führen.

Voraussichtlicher Leistungszeitraum: März – Mai und Juli – September in 2021 und ggf. Mittelzusage bis Ende 2022, ggf. Februar – April 2022 (3. Durchgang) und Mai – Juli 2022 (4. Durchgang) bei Mittelfreigabe. Die Verträge werden jährlich abgeschlossen und können per Option verlängert werden, wenn dies der Zuwendungsbescheid erlaubt.

Die **Zuschlagskriterien** sind folgende:

- Die **inhaltliche Qualität** der Angebote, beizulegender Zeit- und Themenplan sowie die Erfahrung und Qualifikation der Anbieterin/Anbieter gehen mit mindestens **40%** in die Beurteilung der Angebote ein.
- Der **Preis der Angebote** geht mit mindestens **60%** in die Beurteilung der Angebote ein.

Bitte reichen Sie ein Angebot ein, aus dem Ihr Stundensatz (brutto) und der Endbetrag des Honorars ersichtlich ist. Bitte weisen Sie ihre fachliche Eignung mittels CV und Zeugnissen ebenfalls aus. Geben Sie bitte außerdem an, ob Sie Umsatzsteuer ausweisen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihr **Angebot bis zum 22. Februar 2021, 11:00 Uhr gern per E-Mail an iqnw@beuth-hochschule.de**. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Constance Adlung

BeuthBonus +
Fernstudieninstitut
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Luxemburger Str. 10 | 13353 Berlin

T.: +49 (0) 30 – 45 04 – 60 23, -60 24, -60 26

E-mail: iqnw@beuth-hochschule.de

Website: <https://projekt.beuth-hochschule.de/beuthbonus/>